Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 65 (1985)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mehr Markt im Gesundheitswesen

Walter Wittmann: Nötige Reformen

Raumplanung und Raumordnung

Martin Lendi: Eine politische Aufgabe

Ein Plädoyer für Kleinsprachen

Johannes Hösle: Rätoromanica

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

November 1985

65. Jahr Heft 11

Herausgeber Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Vorstand Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Bernhard Wehrli, Hans Wysling
Redaktion François Bondy, Anton Krättli
Redaktionssekretariat Regula Niederer
Adresse 8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, Ø (01) 361 26 06
Druck Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50
Administration

8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,

Ø (057) 33 60 58

Schulthess Polygraphischer Verlag AG,

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433321 - 61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.—), Ausland jährlich Fr. 55.—, Einzelheft Fr. 5.—. Postcheck 80 - 8814 - 8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich		
Das Parlament im Prokrustesbett	0.0	925
Willy Linder		
Ideologisierte Wirtschaftspolitik?		926
Enguesia Doude		
François Bondy		
Mit der PLO verhandeln?	•	927

KOMMENTARE

Szene Schweiz

Anton Krättli	
Produktionen und Subventionen.	
Zum Spielzeitbeginn am Schauspielhaus Zürich	933
Elsbeth Pulver	
Die Flügel locker halten. Zur Berner Uraufführung von Maja Beutlers Drama «Das Marmelspiel»	935
**	
François Bondy	
«Sie fanden ihr Deutschland nicht mehr.» Über die Enttäuschung der Zurückgekehrten	937
Adolf Wirz	
Warum wir von immer mehr immer weniger verstehen	940

AUFSÄTZE

Walter Wittmann

Mehr Markt im Gesundheitswesen

Auch das Gesundheitswesen in den westlichen Ländern erfährt die «Grenzen des Wachstums». Über die Notwendigkeit der